



DIE TÄTIGKEITEN
IM ZIMMERERHANDWERK

Impressum

Redaktion

Peter Mackowiack · HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
in Kooperation mit Echo & Flut

Gestaltung

Echo & Flut - Markenkommunikation & Design
www.echoundflut.com

Druck

logo Print GmbH, 72555 Metzingen
www.logoprint-net.com

VELUX fördert die Ausbildung im Zimmererhandwerk

© 2021 · HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALT

4-5

LANGEWEILE AUSGESCHLOSSEN

6-7

KONSTRUKTIONS- BAUTEILE ZURICHTEN

8-9

BAUTEILE MIT CNC- MASCHINEN ZURICHTEN

10-11

FERTIGTEILE FÜR HOLZHÄUSER

12-13

GERÜSTE ERSTELLEN

14-15

BAUTEILE ZUSAMMENFÜGEN

16-17

DÄCHER EINLATTEN & DECKEN

18-19

AUFMASSE ERSTELLEN

20-21

AUSBAUARBEITEN

22-29

GUT HOLZ!

30-31

TROCKENBAUARBEITEN

32-33

TREPPEN HERSTELLEN & EINBAUEN

34-35

FASSADENVERKLEIDUNGEN

36-37

HÄUSER SANIEREN

38-39

ABFANGUNGEN & ABSPRIESSUNGEN

40-41

RESTAURIERUNGSARBEITEN

42-43

BOCK AUF HOLZ?

LANGWEILE AUSGESCHLOSSEN!

*MIT DEN FÄHIGKEITEN,
DIE DU IN DER AUSBILDUNG
LERNST, BIST DU AUF
DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN
AUFGABEN VORBEREITET*



Jeder Tag hält etwas Neues für dich bereit. Jedes Projekt ist anders und du arbeitest ebenso gern mit Senklot und Bleistift wie mit CAD-Planungssoftware. Du wechselst von Hammer und Beitel problemlos an große Maschinen und wieder zurück – wenn du genau solch eine Abwechslung suchst, dann ist der Zimmerer-Beruf wie auf dich zugeschnitten.

Egal, ob Balkongerüst oder Carport, Fassadendämmung oder Gerüstmontage, Wendeltreppe oder Holzbrücke, Dach aufstellen oder Hallenbau ...

So macht Handwerk Spaß!





In der Zimmererausbildung lernst du mit Handmaschinen (z. B. Kettensäge, Bohrmaschine, Handkreissäge) und stationären Maschinen (z. B. Abbundmaschine, Fräse, Kreissäge) Hölzer zu bearbeiten.

Ein wichtiger Lehrinhalt sind dabei die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen, mit denen sich Arbeitsunfälle vermeiden lassen.

KONSTRUKTIONSBAUTEILE NACH PLAN ZURICHTEN



Das Zurichten von Bauteilen ist ein besonders erfüllender Arbeitsschritt: Durch Sägen, Fräsen und Hobeln etc. kannst du in relativ kurzer Zeit aus einem zuvor noch unförmigen Holzstück feine und praktische Bauteile formen.

BAUTEILE MIT CNC-GESTEUERTEN MASCHINEN ZURICHTEN



Computergesteuerte CNC-Maschinen wie z.B. Abbundanlagen ermöglichen ein passgenaues, vollautomatisches Arbeiten.

Bevor das Holz abgebunden, das heißt entsprechend zugeschnitten wird, werden die erforderlichen Bearbeitungsmaßnahmen am Computer erstellt – und anschließend einfach per Mausklick an die Maschine übergeben. Durch den Einsatz solcher Maschinen lassen sich wichtige Arbeitsschritte besonders schnell und präzise erledigen – ein Mitarbeiter genügt für den kompletten Abbund. Ein weiterer Vorteil dabei ist: Die Arbeit läuft nahezu gefahrenfrei ab, da sich beim Arbeitsprozess kein Mensch in direkter Maschinennähe aufhalten muss.



ÜBRIGENS:

**DIE ARBEIT MIT CNC-MASCHINEN IST EIN FREIWILLIGER TEIL
DER AUSBILDUNG. ALS ZIMMERERGESELLE KANNST DU
AN EINEM SEPARATEM LEHRGANG ZUM MASCHINENFÜHRER
TEILNEHMEN**



Während der Ausbildung lernst du in der Werkstatt Fertigbauteile (Wand-, Decken und Dachelemente) aus Holz herzustellen. Eine gute Planung und ein technisch sauberes Arbeiten mit „klassischen“ sowie maschinellen Werkzeugen sind hierbei das A und O.

FERTIGTEILE FÜR HOLZHÄUSER HERSTELLEN & ZUSAMMENBAUEN



Mit der Fähigkeit, Fertigbauteile für Holzhäuser herzustellen, bist du optimal auf den späteren Berufsalltag vorbereitet: Der relativ schnelle und weitgehend wetterunabhängige Fertigtbau ist heutzutage gefragter denn je, und Holz ist nach wie vor einer der beliebtesten und ökologisch sinnvollsten Baustoffe.

GERÜSTE ERSTELLEN



Für jedes größere Bauvorhaben braucht es das passende Gerüst – hier kommst du ins Spiel. In deiner Ausbildung lernst du verschiedene Gerüsttypen (Modulgerüste, Systemgerüste, Rahmengerüste) aufzustellen und erfährst, worauf es bei der Arbeit ankommt, z. B. auf Helmpflicht, Seitenschutz und absolute Standfestigkeit.





Was du noch übers Gerüstbauen wissen solltest?

- Es ist ein richtiger Kraftsport
- Du bist viel an der frischen Luft
- Und das Schönste daran ist, dass du immer im Team arbeitest



Eine typische Aufgabe des Zimmererberufs ist das Vorbereiten von Bauteilen in der Werkstatt (Abbund) und das Zusammenfügen dieser auf der Baustelle. In unserem Beispiel sind es die Bauteile für ein Dach.



BAUTEILE MIT FÜGE- & VERBINDUNGSTECHNIKEN ZUSAMMENFÜGEN



*WENN DANN ALLES ZUSAMMENPASST,
IST DIE FREUDE NATÜRLICH GROSS UND
ES WIRD RICHTFEST GEFEIERT!*

Die einzelnen Holzbauteile werden auf die Baustelle gebracht und müssen vor Ort so zusammengebaut werden, wie sie in der Planung vorgesehen waren. Jedes Teil muss am richtigen Ort stehen, mit den richtigen Befestigungsmitteln fixiert sein und sauber im Lot stehen.

DÄCHER EINLATTEN & DECKEN



Nachdem du das Holz in der Werkstatt passgenau zugeschnitten hast, stellst du die Dachkonstruktion auf und deckst sie mit Ziegeln oder anderem Deckmaterial ein (z. B. Faserzementplatten). Zu deiner Ausbildung gehört neben Materialkunde eine Einführung in die Bauvorschriften inklusive Sicherheitsvorkehrungen.



Ein weiterer Unterrichtsteil ist die detaillierte Planung des Dachs: Deckflächen und Lattenabstände werden vorher mathematisch berechnet, die Statik muss stimmen und auch die richtige Hinterlüftung (für den Abtransport von Feuchtigkeit) ist wichtig.



Beim Aufmaß erstellen werden Maße für herzustellende Bauteile gemessen. Außerdem bezeichnet der Begriff „Aufmaß erstellen“ aber auch den Arbeitsschritt, bei dem man am Ende einer Arbeit das Ergebnis nach VOB misst (Verdingungsordnung für Bauleistungen).

AUFMASSE ERSTELLEN



Die Maße werden dann dem Chef übergeben und sind die Grundlage für die Rechnungsstellung.

AUSBAUARBEITEN AUSFÜHREN



Beim Innenausbau kommt es wie bei allen Tätigkeiten im Zimmererberuf auf exaktes Arbeiten an. Nachdem das Dach abgedichtet ist, werden die Decken- bzw. Bodenbalken aufgebaut und die Wandkonstruktionen aufgestellt. In die Zwischenräume der Wände werden Dämmstoffe exakt eingepasst.





Anschließend erfolgt die Innenbeplankung der Wandkonstruktion, d. h. es werden Platten auf die Balken geschraubt.

SONNE IM GENICK

GUT HOLZ!

*ALS ZIMMERER ARBEITEST DU HAND
IN HAND MIT DER NATUR, DENN HOLZ IST
DEIN WERKSTOFF*

Dein Werkstoff Holz! Holz ist nicht nur einer der ältesten Rohstoffe der Menschheit, sondern auch das Baumaterial der Zukunft, denn die Qualitäten von Holz sind ebenso zahlreich wie zeitlos.





HOLZ FÜR JEDES VORHABEN

Holz ist einfach zu bearbeiten und dabei auch noch extrem robust – ein entscheidender Vorteil gegenüber anderen Werkstoffen. Wie robust Holz ist, kannst du an jahrhundertealten Fachwerkhäusern und Holzbrücken bestaunen.

***DABEI IST HOLZ NICHT GLEICH HOLZ:
ALS ZIMMERER ARBEITEST DU MIT EINER
VIELZAHL VON HÖLZERN***

Jedes Holz hat ein anderes Aussehen und verfügt über unterschiedliche Qualitäten (z. B. Biegsamkeit, Härtegrad, Resistenz gegen Umwelteinflüsse).

Fichtenholz beispielsweise wächst schnell und ist preiswert – es ist neben Tannenholz das Bau- und Konstruktionsholz schlechthin. Das hochwertige Eichenholz gilt als dekorativer, weist Feuchtigkeit stärker ab und eignet sich gut für den Außenbereich. Das Holz von Esche und Buche dagegen wird häufig für Fußböden, Treppen und Türen verwendet.

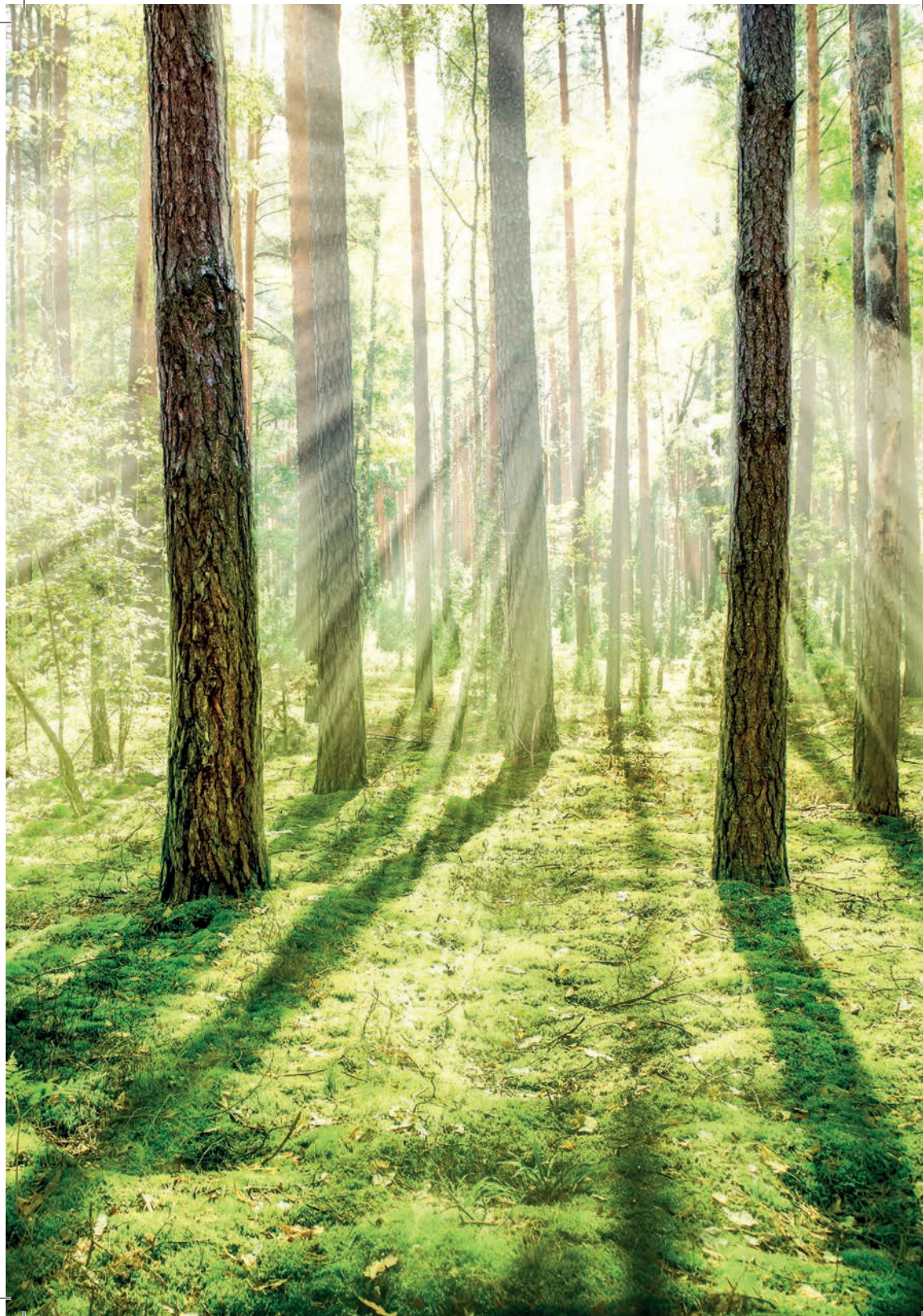
***DU SIEHST: FÜR JEDES VORHABEN
GIBT ES DAS PASSENDE HOLZ***

RUNDUM WOHLFÜHLEN MIT HOLZ

*HOLZ IST EIN REGELRECHTES FEST FÜR
DIE SINNE: ES RIECHT GUT, SEINE MASERUNG
SCHMEICHELT DEM AUGE, ES FÜHLT SICH
ANGENEHM WARM AN – UND ES VERBREITET
SOFORT EINE POSITIVE ATMOSPHÄRE*

Als Zimmerer arbeitest du mit einem Material, das zur Lebensqualität von uns allen beiträgt. Als Baustoff in Häusern funktioniert Holz als natürliche Klimaanlage und Heizung zugleich: Es sorgt für ein Raumklima, das weder zu trocken, noch zu feucht, weder zu warm, noch zu kalt ist. So unterstützt Holz unser Immunsystem und senkt zugleich den Brennstoffverbrauch.





DA FREUT SICH MUTTER NATUR

*AUCH WÄLDER WERDEN DURCH DEN
HOLZBAU NICHT GESCHÄDIGT*

Holz ist ein natürlicher Rohstoff, der sich ständig selbst erneuert – das ist einer seiner größten Vorzüge. Zum Wachsen benötigt Holz nichts außer Sonnenlicht, Kohlendioxid (CO₂) und Wasser. Im Gegensatz zu anderen Baustoffen sind Holz und Holzbau klimaneutral, d. h. es wird kein klimaschädliches Kohlendioxid ausgestoßen. Holz hat sogar die ganz besondere Eigenschaft, dass es CO₂ binden kann. So werden z. B. in einem regulären Einfamilienhaus in Holzbauweise bis zu 40 Tonnen CO₂ eingelagert!

Das Holz stammt aus deiner Gegend und wird in nachhaltiger Forstwirtschaft gewonnen. Nachhaltig bedeutet, dass immer mehr Holz gepflanzt wird als man erntet. Und der Clou ist: Alle Abfallstoffe des Holzbaus lassen sich weiterverwenden, zum Beispiel als Heizmaterial.

Holz hat noch viele weitere Vorteile: Beim Brandschutz, beim Schallschutz und auch bei der Raumakustik erzielt Holz Bestnoten. Es besticht durch kurze Bauzeiten, gute Planbarkeit und ist immer schnell lieferbar. Also nichts wie ran ans Holz!

TROCKENBAUARBEITEN AUSFÜHREN



Beim Trockenbau wird im Gegensatz zum Nassbau kein Mörtel, Lehm, Beton oder Putz verwendet. Stattdessen arbeitest du mit Holzständern, die mit Materialien wie Gipskarton, Metall, Kunststoff, Mineralfaser oder auch Holz bekleidet werden.

TROCKEN



Als Befestigung verwendest du Schrauben, Nägel und Klammern. Der Trockenbau ist eine besonders schnelle und einfache Bauweise, die bei guter Ausführung qualitativ keine Nachteile gegenüber dem Nassbau hat.

HÄLT BESSER



Der Treppenbau ist ein wichtiger Teil der Zimmererausbildung. Hier kannst du zeigen, wie meisterlich du mit dem Baumaterial Holz umgehen kannst – es ist nämlich Millimeterarbeit gefragt und fast jedes Detail deiner Arbeit ist sofort sichtbar.



TREPPEN HERSTELLEN & EINBAUEN



Wähle also den richtigen Treppentyp (z. B. halbgestemmt, ganzgestemmt, aufgesattelt), das passende Holz (in der Regel Eiche, Buche, Ahorn) und sei umsichtig bei der Planung.

Damit die Treppe gut und lange hält, benötigst du mathematisches Geschick und einen guten Sinn für Statik.

FASSADENVERKLEIDUNGEN HERSTELLEN



Fassadenverkleidungen herzustellen ist klassische Zimmererarbeit und eine gutaussehende Alternative zum üblichen Fassadenputz (der vom Maurer oder vom Stuckateur hergestellt wird).





In der Ausbildung lernst du neben der eigentlichen Montage auch inwieweit sich verschiedene Hölzer (wie z. B. die beliebte Lärche und Douglasie) für den Fassadenbau eignen.

Außerdem wirst du mit verschiedenen Fassadensystemen vertraut gemacht: waagerechte Profile, senkrechte Profile, Schindel-Profile und flächige Fassadenprofile werden zu deinem Grundwortschatz gehören.



In deiner Ausbildung zum Zimmerer lernst du Häuser energetisch zu sanieren. Sanierungen z. B. von Fenster, Dach und Kellerdecken sind in Zeiten ständig steigender Energiepreise und des wachsenden Umweltbewusstseins besonders gefragt.

HÄUSER ENERGETISCH SANIEREN



**WUSSTEST DU ÜBRIGENS: WENN DU DEINEN
MEISTERTITEL HAST, KANNST DU DICH ZUM
ENERGIEBERATER WEITERBILDEN**

Neben der handwerklichen Arbeit (Dämmstoffe anbringen, Dachschalungsplatten montieren), dem Achten auf regenerative Baustoffe, lernst du auch das Kosten-Nutzen-Verhältnis des Eingriffs im Blick zu behalten – schließlich wollen Hausbesitzer nicht nur Energie, sondern auch Kosten sparen.

ABFANGUNGEN & ABSPRIESSUNGEN HERSTELLEN



Bei dieser Tätigkeit werden Konstruktionen gebaut, die die vorhandenen Lasten (hier z. B. eines Kirchturmdachs) auf Tragwerke umleiten, damit man ohne Gefahren Reparaturen vornehmen kann.





Wenn die Reparaturen dann beendet sind, werden die Spriefungen wieder entfernt. Beim Abfangen und Abspriefen ist es wichtig, ein Gefühl für die Statik im Bauwerk zu entwickeln, d. h. eine langjährige Erfahrung in diesem Arbeitsbereich ist von Vorteil.

SAUBER REINHAUEN



Beim Restaurieren setzt du Bauwerke und Bauwerksteile wieder instand und versuchst dabei die Originalsubstanz beizubehalten – sicherlich eine der größten Herausforderungen für jeden Zimmerer!

Erst wenn du die Geschichte des Zimmererhandwerks (inklusive vieler alter Holzverarbeitungstechniken) kennst, kannst du z. B. originalgetreue Schnitzereien wiederherstellen.

Das Besondere bei der Restaurationsarbeit ist: Du erhältst Kulturdenkmäler und tust der Umwelt zugleich etwas Gutes. Durch den Erhalt der (Holz-)Bausubstanz muss kein neuer Baum gefällt werden, bei der Arbeit wird nur wenig Energie verbraucht und es fallen kaum Abfallprodukte an.

RESTAURIERUNGSARBEITEN AN BAUWERKEN & BAUWERKS- TEILEN DURCHFÜHREN



*ÜBRIGENS: ALS GESELLE KANNST DU
EINE MEHRWÖCHIGE SPEZIALAUSBILDUNG
MACHEN UND BEI RESTAURIERUNGEN
ASSISTIEREN*



Um allerdings wirklich Experte zu sein, ist der Meistertitel notwendig. Im Anschluss kannst du eine in der Regel dreimonatige Ausbildung zum Restaurator absolvieren.



Du willst mehr über die Ausbildung im Zimmererhandwerk und den Beruf des Zimmerers erfahren? Oder vielleicht die Arbeitskleidung der Zimmerer betrachten und ihre Werkzeuge erforschen – dann schau mal hier vorbei:

WWW.Z-WIE-ZIMMERER.DE

BOCK AUF HOLZ?



Viele Informationen und Unterhaltsames rund um das Thema Holzbau gibts auch auf unserer Facebook-Seite. Einfach Fan werden und nichts mehr verpassen:

[WWW.FACEBOOK.COM/ZWIEZIMMERER](https://www.facebook.com/zwiezimmerer)

WENN DU NOCH FRAGEN HAST,
SCHREIB UNS EINE E-MAIL AN >
HALLO@Z-WIE-ZIMMERER.DE

**Weitere Infos zu Ausbildung & Beruf
im Zimmererhandwerk**

*[WWW.FACEBOOK.COM/ZWIEZIMMERER](https://www.facebook.com/zwiezimmerer)
[WWW.Z-WIE-ZIMMERER.DE](http://www.z-wie-zimmerer.de)*

*WENN DU SONST NOCH FRAGEN
HAST, SCHREIB UNS EINE E-MAIL AN >
[HALLO@Z-WIE-ZIMMERER.DE](mailto:hallo@z-wie-zimmerer.de)*

Z wie Zimmerer ist eine Initiative vom

*LANDESVERBAND
HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG*

*[INFO@HOLZBAU-ONLINE.DE](mailto:info@holzbau-online.de)
[WWW.HOLZBAU-ONLINE.DE](http://www.holzbau-online.de)*
